

**Sitzung des Verwaltungsrates
am 25. Mai 2018 um 09:30 Uhr**

Beschlüsse und wesentliche Ergebnisse

Teilnehmende:

Vorsitz:

Prof. Dr. Thomas von der Vring

Verwaltungsrat:

Maren Bock

Morag McLean

Dr. Annabel Oelmann

Dr. Wolfgang Schrörs

Christian Schwalb

Grit Thümmel

Roland Warmbein, stellv. Vorsitzender

Vors. des Rundfunkrates:

Dr. Klaus Sondergeld

Radio Bremen:

Jan Metzger, Intendant

Brigitta Nickelsen, Direktorin für Unternehmensentwicklung und Betrieb

Jan Weyrauch, Programmdirektor

Sven Carlson, Justiziar

Martin Niemeyer, Leiter Personal, Honorare & Lizenzen

Jan Schrader, Leiter kaufmännische Verwaltung

Entschuldigt:

Prof. Dr. Iris Kirchner-Freis, Verwaltungsratsmitglied

Heike Wilke, Leiterin der Intendanz

Protokoll:

Merle Schmidt

1. Genehmigung der Tagesordnung

Der TOP 4 „Wahlen“ wird vorgezogen und bereits nach der Genehmigung des Protokolls behandelt. Mit dieser Änderung wird die Tagesordnung für die Sitzung des Verwaltungsrates am 25. Mai 2018 genehmigt.

2. Genehmigung des Protokolls vom 2. März 2018

Das Protokoll der Verwaltungsratssitzung am 2. März 2018 wird in der vorliegenden Form genehmigt.

3. Wahlen

a. Wahl eines stellvertretenden vorsitzführenden Mitglieds des Verwaltungsrats

Nach dem Ausscheiden von Frau Schuylenburg aus dem Verwaltungsrat muss ein neues stellvertretendes vorsitzführendes Mitglied gewählt werden.

Der Verwaltungsrat wählt Herrn Roland Warmbein zum stellvertretenden vorsitzführenden Mitglied.

b. Nominierungen Mitglieder des Verwaltungsrats für Findungskommission

Der Verwaltungsrat nominiert Prof. Dr. Thomas von der Vring, Vorsitzender, Roland Warmbein, stellvertretender Vorsitzender sowie Dr. Wolfgang Schrörs, Verwaltungsratsmitglied, als Mitglieder der Findungskommission zur Vorbereitung der Wahl der Intendantin oder des Intendanten und bittet den Rundfunkrat um ihre Wahl.

4. Vertagter Antrag aus der letzten Verwaltungsratssitzung: Übertragung des Tarifabschlusses auf die Mitglieder des Direktoriums und AT-Angestellte

Der Verwaltungsrat stimmt zu, dass die im Dezember 2017 ausgehandelten Tariferhöhungen und Einmalzahlungen mit einem halben Jahr Verzögerung auf die Mitglieder des Direktoriums und AT-Angestellten übertragen werden.

5. Revisionsprüfungen bei Radio Bremen

Der NDR hat im Rahmen eines Kooperationsvertrages seit 2010 die Revisionstätigkeit bei Radio Bremen übernommen. Die stellvertretende Leiterin der NDR-Revision, Frau Bermel, gibt einen Überblick über die Revisionstätigkeit und die einzelnen Prüfungen bei Radio Bremen im Jahr 2017.

Der Verwaltungsrat nimmt den Bericht über die Revisionsprüfungen im Jahr 2017 zur Kenntnis.

6. Bericht des Vorsitzenden / Änderungen der Aufwandsentschädigungen für Gremienmitglieder

Der Verwaltungsrat nimmt die folgenden Vorschläge des Rundfunkrat-Präsidiums zur Änderung der Aufwandsentschädigungen für die Gremien von Radio Bremen zur Kenntnis.

1. Das Sitzungsgeld für die Mitglieder und stellvertretenden Mitglieder des Rundfunkrats wird ab 1. Juli 2018 auf 60€ pro Sitzungsteilnahme erhöht. Alle monatlichen und jährlichen Pauschalen bleiben dafür in der Höhe unverändert.
2. Die Vorsitzenden der Rundfunkausschüsse erhalten ab 1. Juli 2018 eine monatliche Pauschale von 96€.
3. Die externen Mitglieder des Verwaltungsrats erhalten ab 1. Juli 2018 ein Sitzungsgeld wie die Mitglieder des Rundfunkrats.

Das Präsidium wird dem Rundfunkrat in seiner Sitzung am 7. Juni 2018 diesen Vorschlag vorlegen.

7. Bericht des Intendanten

Der Intendant berichtet in Ergänzung zu seinem schriftlichen Bericht über aktuelle medienpolitische Entwicklungen – insbesondere mit Blick auf die Neufassung von Auftrag und Finanzierung des öffentlich-rechtlichen Rundfunks sowie den aktuellen Stand der Novellierung des Telemedienauftrages –, die mündliche Verhandlung des Bundesverfassungsgerichts zu der Rundfunkbeitragsklage und die Strafanzeige wegen Untreue gegen die Ex-Geschäftsführerin der Bremer Günter-Grass-Stiftung.

Nach Rückfragen zu verschiedenen Aspekten nimmt der Verwaltungsrat den Bericht des Intendanten zur Kenntnis.

8. Berichte aus den Aufsichtsräten

Herr Dr. Schrörs berichtet aus dem Aufsichtsrat der Radio Bremen Media GmbH über das positive Ergebnis des Jahresabschlusses 2017, der mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk schließt.

Was die weitere strukturelle Entwicklung der Radio Bremen Media GmbH angehe, werden die Gespräche fortgesetzt. Zudem hat sich der Aufsichtsrat mit der NDRB Sales & Services GmbH, der gemeinsamen Werbetochter von NDR und Radio Bremen, beschäftigt. Auch hier ist insgesamt eine positive Entwicklung zu verzeichnen.

9. Bericht der ARD über die wirtschaftliche und finanzielle Lage der Rundfunkanstalten gemäß § 5a Rundfunkfinanzierungsstaatsvertrag

Der Verwaltungsrat nimmt den gemäß § 5a Rundfunkfinanzierungsstaatsvertrag erstellten Bericht der ARD an die Landtage zur Kenntnis.

10. Finanzielles Unternehmenscockpit/Liquiditätsprognose

Die Liquiditätsprognose weist keine Besonderheiten auf. Bei dem Jahresabschluss Radio Bremen 2017 ist ein positives Ergebnis zu erwarten.

Der Verwaltungsrat nimmt das finanzielle Unternehmenscockpit zum 31. März 2018 samt Liquiditätsprognose zur Kenntnis.

11. ARD-Projekt „Auftrag und Strukturoptimierung“ / Stellungnahme der ARD zum Beschluss der Rundfunkkommission vom 31.01.2018

Der Verwaltungsrat nimmt den aktuellen Stand zum ARD-Projekt „Auftrag und Strukturoptimierung“ zur Kenntnis.

12. Bericht über die Situation der weiblichen Beschäftigten bei Radio Bremen

Die Frauenbeauftragte, Dorothea Hartz, nimmt an der Sitzung teil.

Zu der Situation der weiblichen Beschäftigten bei Radio Bremen im Jahr 2017 liegen dem Verwaltungsrat ein Bericht der Direktorin für Unternehmensentwicklung und Betrieb sowie die Stellungnahme der Frauenbeauftragten vor.

Der Verwaltungsrat begrüßt insbesondere das Engagement bei Radio Bremen bezüglich der Förderung von Frauen in Führungspositionen sowie die erfolgreichen Bemühungen des Hauses, bei einer Vielzahl von Mitarbeitenden verschiedenste Teilzeitmodelle zu ermöglichen.

Zugleich werden die Schwierigkeiten, die diese Flexibilisierung mit sich bringt, diskutiert. Intensiv debattiert wird auch die Geschlechterverteilung bei den Moderationen.

Der Verwaltungsrat nimmt den Bericht über die Situation der weiblichen Beschäftigten bei Radio Bremen (Beschäftigtenstrukturanalyse) und die Stellungnahme der Frauenbeauftragten zur Kenntnis.

13. Organisatorische Änderung in der Direktion für Unternehmensentwicklung und Betrieb

Der Verwaltungsrat stimmt der Einrichtung einer Stabsstelle Personal- und Organisationsentwicklung in der Direktion für Unternehmensentwicklung und Betrieb gemäß § 15 Absatz 3 Radio Bremen-Gesetz zu.

14. Publikumsakzeptanz von Radio Bremen-Angeboten

Der Verwaltungsrat nimmt den Bericht zur Reichweitenentwicklung der Programme von Radio Bremen zur Kenntnis.

15. Verschiedenes

Keine Anmerkungen.

Gez. Prof. Dr. Thomas von der Vring
Vorsitzender des Verwaltungsrates
Bremen, den 07.06.2018